# Sommerakademie präsentiert Serenadenkonzert

Von Beatrice Werder

*Prof. Alber dirigiert den Chor der Meersburger Sommerakademie*

Kurz vor dem Ende der Sommerferien finden sich in Meersburg in Baden-Württemberg Musiklehrkräfte, Studierende und Schüler:innen für eine Fortbildung der besonderen Art zusammen. Die 44. Meersburger Sommerakademie findet dieses Jahr in der fünften Woche der Sommerferien vom 27. August bis 4. September statt und ist eine Fortbildung im Bereich Schulmusik, die einerseits praktisches Musizieren entweder im Orchester oder Chor anbietet, sowie begleitende musikwissenschaftliche und musikpädagogische Vorträge und Workshops. Innerhalb dieser Stimmproben wurde auch Kammermusik gespielt, die im gestrigen Serenadenkonzert der Sommerakademie am 1. September aufgeführt wurde. Im Konzert präsentierten sich der Chor, das Streichorchester, die Holzbläser und die Blechbläser als eigenständige Gruppen und zeigten ihre Arbeit in einem abwechslungsreichen Programm. Den Beginn des Konzertes führte das Holzbläserensemble unter der Leitung von Elya Levin an und musizierte die Serenade op. 104 von Salomon Jadassohn. Das Ensemble zeigte deutlich die unterschiedlichen Charaktere der Sätze und überzeugte mit dem musikalischen Zusammenspiel der einzelnen Stimmen. Für Gänsehautmomente sorgte als nächstes die Streicherserenade von Edward Elgar unter der Leitung von Lorenzo Lucca, der der Aufführung mit seinem differenzierten Dirigat eine ganz persönliche Note verlieh. Das Streicherensemble präsentierte dem Publikum verschiedenste Klangfarben und ließ die Zuhörenden im Streicherklang schwelgen. Nach der Pause und einer kleinen Pausenmusik im Innenhof des Droste-Hülshoff Gymnasiums durch das Blechbläserensemble trat der Chor mit fünf sehr unterschiedlichen Werken von Hugo Alfven, Wilhelm Stenhammar, Camille Saint-

Saens und Charles Villiers Stanford auf und begeisterte mit unterschiedlichen Stilen und Sprachen. Genau wie Michael Alber ließ auch Matthias Nassauer das Publikum mit

*Matthias Nassauer und die Blechbläser der Meersburger Sommerakademie*

kompakten Ansagen, Anekdoten oder Zitaten am Hintergrund der musikalischen Werke eindrücklich teilhaben und leitete in den Abschluss des Konzerts mit dem Blechbläserensemble über. Das letzte Ensemble zeigte sich mit dem Stück „Einzug der Königin von Saba“, welches von der ersten Trompete beeindruckend gemeistert wurde. Des Weiteren wurden die „Auszüge aus der Lustigen Witwe“ und „Kraken“ vom Publikum begeistert aufgefasst und sorgten allerseits für eine ausgelassene Stimmung. Nach zwei Jahren coronabedingten Pausierens war im gesamten Konzert bei den Beteiligten die Freude am Musizieren und Konzertieren auf der Bühne deutlich spürbar. Den Teilnehmenden steht in der Woche in Meersburg generell nur wenig Zeit zum Proben zur Verfügung, um ein anspruchsvolles Programm zum Leben zu erwecken. Umso beeindruckender, dass doch die Zeit für die Vorbereitung eines so anspruchsvollen Programms für das Serenadenkonzert genommen wird. Im Zentrum der Probenarbeit steht nämlich eigentlich die Schöpfung von Joseph Haydn und Auszüge aus der Wassermusik von Georg Friedrich Händel, welche am Samstag, den 3. September um 19 Uhr in der Franziskanerkirche in Überlingen gehört werden können. Als Solisten und Solistinnen singen Ulrike Härter (Sopran), Joachim Streckfuß (Tenor) und Simon Robinson (Bass). Die künstlerische Leitung des Chors und Orchesters teilen sich Professor Michael Alber (Trossingen) und Lorenzo Lucca (Hof/Weimar).